

Inhalt

Vorwort	1
Einführung	7

I. Die chinesische Religion

A. Die begriffliche Bestimmung als solche	9
1. Die Lassonsche Ausgabe	9
a) Die Staatsreligion	9
b) Der Taoismus	12
2. Die Jubiläumsausgabe	12
a) Die Staatsreligion	12
b) Der Taoismus	15
B. Hegels Chinakenntnisse	16
1. Das europäische Chinabild	17
2. Hegels Quellen	19
C. Die begriffliche Bestimmung in ihrem Verhältnis zu den Quellen ..	23
1. Das Verhältnis Kaiser – t'ien	23
a) Die Lassonsche Ausgabe	23
b) Die Jubiläumsausgabe	25
2. Das Verhältnis Kaiser – Volk	27
3. Das Verhältnis des Kaisers zu den Mandarinern	29
4. Die Religion	31
5. Die chinesische Gesittung	38
a) Die Gleichheit	39
b) Die Freiheit	40
c) Das Verhältnis von Moralischem und Rechtlichem	41
6. Die Sittlichkeit	43
a) Die Familie	43
b) Die Sklaverei	47
c) Die Prügelstrafe	49
7. Die Wissenschaft	50
8. Die Kunst	53

Folgerungen	54
Anhang: Die chinesische Philosophie	55

II. Die Religionen Indiens

A. Der Buddhismus	61
1. Die begriffliche Bestimmung als solche	61
a) Die Lassonsche Ausgabe	61
b) Die Jubiläumsausgabe	61
2. Die begriffliche Bestimmung in ihrem Verhältnis zu den Quellen	63
a) Die Auseinandersetzung mit dem theologischen Subjektivismus	63
b) Die Verteidigung gegen den Vorwurf des Pantheismus	67
c) Die Gestaltungen der Subjektivität	69
d) Die Unsterblichkeit der Seele	73
B. Die ‚Religion der Fantasie‘	75
1. Die begriffliche Bestimmung als solche	75
a) Die Lassonsche Ausgabe	75
b) Die Jubiläumsausgabe	76
2. Hegels Indienkenntnisse	77
a) Das europäische Indienbild	77
b) Hegels Quellen	79
3. Die begriffliche Bestimmung in ihrem Verhältnis zu den Quellen	82
a) Brahma und Trimurti	82
b) Das kultische Verhältnis zu Brahma	87
c) Das Kastensystem	97
Exkurs: Hegels Rezension der Abhandlung W. v. Humboldts über die Bhagavadgītā	104
Anhang: Die indische Philosophie	110

III. Die persische Religion

A. Die begriffliche Bestimmung als solche	115
B. Hegels Kenntnisse der persischen Religion	116
C. Die begriffliche Bestimmung in ihrem Verhältnis zu den Quellen ...	117
1. Das Licht	117
2. Der Dualismus	120
a) Die Zeit	120
b) Die Eschatologie	124

IV. Die ägyptische Religion

A. Die begriffliche Bestimmung als solche	127
B. Hegels Kenntnisse der ägyptischen Religion	128
C. Die begriffliche Bestimmung in ihrem Verhältnis zu den Quellen . . .	130
1. Die Religion des Rätsels	130
2. Die Bestimmung des Symbols	133
3. Der Tierkult	136
4. Die Götter	139
5. Die Unsterblichkeit der Seele	141

V. Die jüdische Religion

A. Die Jugendschriften	145
1. Fragment 1 (HtJ 355 f.)	145
2. Fragment 2 (HtJ 359 f.)	148
3. Fragment 4 (HtJ 363 f.)	149
4. ‚Die Positivität der christlichen Religion‘ (HtJ 153–162)	151
5. Der Wandel unter dem Einfluß Schillers	151
6. Fragment 7, III (HtJ 370 f.)	153
7. Fragment 7, I (HtJ 368)	154
8. Fragment 7, II (HtJ 368–370)	155
9. Fragment 7, IV (HtJ 371–373)	156
10. Das Fragment ‚Zu Abrahams Zeiten . . .‘	158
11. Fragment 7, V (HtJ 373 f.)	159
12. Der Wandel unter dem Einfluß Hölderlins	160
13. Das Fragment ‚Mit Abraham . . .‘ (HtJ 243–245)	163
14. Das Fragment ‚Die schönen, ihrer Natur nach auf Liebe gegründeten Verhältnisse‘	164
15. Die Ausführungen zum ‚Geist des Judentums‘ in: ‚Der Geist des Christentums und sein Schicksal‘ (HtJ 245–260)	164
B. Die Phänomenologie	166
C. Die religionsphilosophischen Vorlesungen der Berliner Zeit	169
1. Die Vorlesung von 1821	169
2. Die Weisheit	171
3. Die Eigenschaften Gottes	173
4. Die Schöpfung	174
5. Das Verhältnis zur Natur	176
6. Die Partikularität	177

VI. Die griechische Religion

A. Die Jugendschriften	181
1. Die Griechensehnsucht der Fragmente über Volksreligion und Christentum (HtJ 3–71)	181
2. Die Utopie der antiken Republik	185
B. Die Phänomenologie	189
1. Das abstrakte Kunstwerk	190
2. Das lebendige Kunstwerk	194
3. Das geistige Kunstwerk	196
C. Die Berliner Vorlesungen	204
1. Das Verhältnis zur ‚Symbolik‘ Creuzers	204
2. Die Mysterien	208
3. Die Götter	212
Anhang: Die Staatsform der Griechen	218
Schluß	220

VII. Die römische Religion

A. Die begriffliche Bestimmung als solche	223
B. Die begriffliche Bestimmung in ihrem Verhältnis zu den Quellen ...	224
1. Die Religion der Zweckmäßigkeit	224
2. Das Verhältnis zu Moritz	228
a) Die Fantasie	229
b) Die Heiterkeit	230
3. Die Staatsreligion	231
4. Die Stellung der römischen Religion	233
a) Die Herrschaft der Kaiser	233
b) Der Begriff der Person	234
Abschließende Überlegungen	237
Literaturverzeichnis	247
Namenregister	253